

Der Geschäftsverlauf im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2010

Überblick Nachdem die wirtschaftliche Erholung in Deutschland im Winterhalbjahr 2009/2010 vorübergehend ins Stocken geriet, dürfte die Wirtschaftsleistung nach Einschätzung der Arbeitsgruppe Gemeinschaftsdiagnose auch im 1. Vierteljahr 2010 leicht gesunken sein. Die Kapazitätsauslastung ist immer noch ausgesprochen niedrig. Die Industrieproduktion lag im Februar knapp 20 % unter dem Höchstwert vor Beginn der Krise, die Fertigung von Investitionsgütern sogar um rund 25 %. Zwar hat sich laut Frühjahrsgutachten der Auftragsbestand der Unternehmen verbessert, er ist aber immer noch relativ niedrig.

BNA konnte sich von dieser Entwicklung nicht entkoppeln. Wie erwartet brachte der harte Winter die Tätigkeit auf den meisten Baustellen zum Erliegen, so dass Umsatz und Ertrag im Vergleich zum 1. Quartal des Geschäftsjahres deutlich zurückgingen. Mit 2,1 Mio. € liegt die Gesamtleistung bei 76 % des im Vorquartal erreichten Wertes und auch der Rohertrag ging um 38 % auf 1,1 Mio. € zurück. Trotz der Rückgänge schloss das Quartal mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Das Betriebsergebnis liegt bei 10 Tsd. €, das Ergebnis vor Steuern beträgt 26 Tsd. €.

Kumuliert beläuft sich die Gesamtleistung per 31.03.2010 auf 4,9 Mio. €. Das Betriebsergebnis liegt bei 537 Tsd. €. Ein ausgeglichenes Finanzergebnis und steuerliche Maßnahmen in Höhe von 22 Tsd. € führen zu einem Vorsteuerergebnis von 560 Tsd. €.

Produktion Im 2. Quartal des Geschäftsjahres sank die Auslastung der Produktion auf im Durchschnitt ca. 90 %. Maßgeblich dafür waren der lang anhaltende Winter, infolgedessen die Bearbeitung einiger Projekte unterbrochen werden musste, und zögerliche Auftragseingänge, was den Spielraum für die Umverteilung der zur Verfügung stehenden Kapazitäten einschränkte. Trotzdem wurden insgesamt 22, zumeist kleinere Projekte, abgeschlossen. Der Bestand an angearbeiteten Projekten erhöhte sich im 2. Quartal des Geschäftsjahres um 884 Tsd. €.


Vertrieb Die nach wie vor in weiten Teilen der Wirtschaft herrschende Investitionszurückhaltung erschwerte auch im 2. Quartal des Geschäftsjahres die vertriebliche Arbeit. Der Auftragseingang blieb mit einem Volumen von 1,5 Mio. € deutlich hinter unserer Planung zurück. Für viele angebotene Großprojekte steht nach wie vor die Investitionsentscheidung aus und erschwerend kommt hinzu der intensive Preiswettbewerb aufgrund des allgemeinen Rückgangs des Investitionsvolumens.

Der Auftragsbestand per 31.03.2010 beläuft sich auf 8,2 Mio. €.

Ausblick Für das kommende Quartal planen wir den Abschluss mittlerer und größerer Projekte und damit steigende Umsätze und Erträge. Des Weiteren sehen wir die Chance auf steigende Auftragseingänge. Für eine Reihe von gelegten Angeboten erwarten wir die Investitionsfreigabe und zusätzlich gehen wir mit Beginn des Frühsommers von einer allgemeinen Belebung des Marktes aus.

Die fehlende Vollauslastung im 2. Quartal und die sich weiter verzögernden Auftragseingänge haben allerdings die Basis für Umsätze im 2. Halbjahr geschmälert. Wir erwarten deshalb zum 30.09.2010 ein Ergebnis zwischen 80 % und 90 % unserer Planung.

Ausgeglichenes Ergebnis trotz geringerer Auslastung

 Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.-31.12.09	01.01.-31.03.10	01.10.09-31.03.10
Gesamtleistung	2.790,3	2.135,1	4.925,4
Materialaufwand	1.000,9	1.032,5	2.033,4
Rohertrag	1.789,4	1.102,6	2.892,0
sonstige betriebliche Erträge	55,7	46,0	101,7
Gesamtertrag	1.845,1	1.148,6	2.993,7
Betriebsaufwendungen	1.318,1	1.139,0	2.457,1
<i>Personalaufwand</i>	<i>1.046,4</i>	<i>870,5</i>	<i>1.916,9</i>
<i>Abschreibungen</i>	<i>53,6</i>	<i>53,9</i>	<i>107,5</i>
<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	<i>212,3</i>	<i>210,6</i>	<i>422,9</i>
<i>sonstige Steuern</i>	<i>5,8</i>	<i>4,0</i>	<i>9,8</i>
Betriebsergebnis	527,0	9,6	536,6
Finanzergebnis	-3,8	5,7	1,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	523,2	15,3	538,5
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	10,7	10,8	21,5
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	533,9	26,1	560,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	29,8	47,3	77,1
Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis	504,1	-21,2	482,9

*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellung usw. Irrtum vorbehalten.